



Egon Grötenhardt, Marion Hergert und Uwe Leipold (von links) waren die erfolgreichsten Aussteller der diesjährigen Kreisrammlerschau.

Fotos: K. Lautensack

Große Kaninchienschau zweier Kreisverbände

Mit der Kreis-Rammler-Schau (KRS) am Wochenende in Crock schließt sich für die Kaninchenzüchter der Kreis der Ausstellungen im Zuchtjahr 2014.

Von Kurt Lautensack

Crock – Zur diesjährigen Ausstellung konnten der Kreisvorsitzende Detlef Wirsing und Ausstellungsleiter Uwe Dreßel, Vereinsvorsitzender des T439 Brattendorf, Züchter aus den Kreisverbänden Hildburghausen und Sonneberg begrüßen. Zu den Gästen gehörten Antje Rottmann, Steinheid, die als Wahlkreismitarbeiterin die Grüße von Henry Worm (MdL, CDU) überbrachte und sich von der Schau beeindruckt zeigte sowie Mathias Günther (Linke) in Vertretung von Tilo Kummer, der in Heßberg weilte, weil dort zeitgleich die „Obere Werrataleschau“ der Rassegeflügelzüchter stattfand. Landtagsvizepräsident Uwe Höhn dankte der Gemeinde Auengrund für die Bereitstellung der Räumlichkeiten (Turnhalle und Vereinsraum) und sprach bei der Ausstellung von einem „wärmenden Anblick“, wie auf einem Weihnachtsmarkt.

Unterstützung Ehrensache

Für Bürgermeister René Pfötsch ist diese Art der Unterstützung für den Verein selbstverständlich. Haben doch schon viele Schauen in der ehemaligen Turnhalle stattgefunden, wie er feststellte. Zudem wertete er in

seinem Grußwort die Mitgliedschaft im Verein als ein Zeichen der Heimatverbundenheit und Identifikation. Und er verband die Hoffnung,



Zum „Rassekaninchen des Jahres“ wurde die „Englische Schecken thüringenfarbig-weiß“ gekrönt.

dass der Nachwuchs die Zuchttradition weiterführt. Alle vier Genannten hatten natürlich auch ein Kuvert zur finanziellen Unterstützung in der Tasche. Grund genug für Rolf Kaden, im Auftrag des Landratsamtes darauf zu verweisen, dass auch die Kreisverwaltung wie stets bei Ausstellungen, ihre Unterstützung nicht versagte und einen Geldbetrag überwies hatte. Auch er würdigte das Bemühen der Zuchtfreunde zur Erhaltung der Vielfalt der Rassen und Farbenschläge als Kulturgut.

Diese Vielfaltigkeit konnte Ausstellungsleiter Uwe Dreßel mit Zahlen untermauern. So stellten insgesamt 65 Jugendliche und Erwachsene 295 Tiere in 43 verschiedenen

Rassen und Farbenschlägen aus. Da es eine Kreisausstellung gemeinsam mit Sonneberger Züchtern war, kamen 25 Aussteller mit 101 Tieren aus dem Nachbarkreis. Die ausstellenden Rassekaninchenzüchter sind in zehn von elf Vereinen des Landkreises Hildburghausen organisiert, während sich aus dem Kreis Sonneberg leider nur vier von 16 Vereinen beteiligten.

Die Bewertungsergebnisse der Zuchtrichter können sich allerdings sehen lassen. So erhielten 25 Tiere mit 97 bzw. 97,5 Punkten die höchste Bewertung „vorzüglich“. Weitere 92 Tiere erhielten ein „hervorragend“, was einer Punktzahl von 96,5 entspricht.

Als Preisrichter der Schau waren Arnd Fuchs (Obmann), Arnd Müller, Horst Völker, Peter Brehm und Bodo Dietsch tätig. Ihnen wurde für ihre sehr gewissenhafte Prüfung und Bewertung der Zuchtmerkmale der Dank ausgesprochen.

Detlef Wirsing, Vorsitzender des Kreisverbandes Hildburghausen (KV), als Ausrichter der Schau, würdigte die Arbeit der Züchter, die ihre „hochwertigen Rassetiere einer breiten Öffentlichkeit“ vorstellten. Natürlich auch mit dem Bemühen, weitere Interessenten, insbesondere aus

den Reihen der Jugend, für diese „sinnvolle Freizeitgestaltung zu begeistern“. Sie alle würden dazu beitragen, dass „unsere Hauskaninchen in ihrer Vielfalt der Rassen und Farbenschläge“ erhalten bleibt, so Wirsing. Sein besonderer Dank galt dem Ausstellungsleiter Uwe Dreßel vom T439 Brattendorf, Vorstandsmitglied des KV HBN, der sich trotz beruflicher Belastungen und privaten baulichen Aktivitäten sehr stark in die Vorbereitung und Durchführung der Schau einbrachte. In seinen Dank schloss er auch alle anderen Helfer aus den Vereinen ein, die diesen hohen Arbeitsaufwand, die eine solche Ausstellung mit sich bringt, nicht scheuten.

Dank allen Helfern

Für die finanzielle und materielle Unterstützung dankte er den anwesenden Gästen, der Gemeinde Auengrund und dem Landratsamt.

Höhepunkt bei der Ausstellungsöffnung war die Ehrung der erfolgreichsten Züchter des Kreisverbandes im Zuchtjahr 2014 sowie der erfolgreichsten Aussteller der aktuellen Schau. Sie erhielten Ehrenpreise des Landesverbandes beziehungsweise ihrer Kreisverbände Hildburghausen und Sonneberg, Pokale und Vereinspreise.

Nun heißt es für die Züchter, sich auf kommende Aufgaben zu konzentrieren, denn bereits im Januar findet die Landesausstellung der Rassekaninchen in Ronneburg statt. Übrigens: Zum „Rassekaninchen des Jahres“ wurde die Rasse „Englische Schecken thüringenfarbig-weiß“ gekrönt.